

Volleyball Männer NLA

Auch die Männer-NLA ab der Saison 2011/2012 mit 10 Teams

Ab der Saison 2011/12 werden im Volleyball auch die Männerteams mit 10 Mannschaften in der NLA vertreten sein.

Die Erhöhung von 8 auf 10 Teams in der NLA wurde bei den Frauen bereits vor fünf Jahren vollzogen. Der Zentralvorstand von Swiss Volley entschied nach einer intensiven Vernehmlassungsphase die Männer-NLA für die Saison 2011/12 ebenfalls auf 10 Teams zu erhöhen. Die Erfahrungen bei den Frauen waren nach kleinen Startschwierigkeiten sehr positiv. Mit der Aufstockung wird der Aufstiegswille der NLB-Vereine gefördert. Die Chancen eines Aufsteigers den Ligaerhalt zu schaffen, sind viel grösser. Dadurch nimmt der Druck, sich mit vielen ausländischen Spielern verstärken zu müssen, ab. Das wiederum führt zu einem kleineren finanziellen Risiko. Ein zusätzlicher wichtiger Effekt: Es kommen mehr Nachwuchs- und mehr Schweizer-Spieler zu NLA-Einsätzen.

Wichtige Fördereffekte

Nicht nur zwei zusätzliche Vereine, sondern auch viel mehr Schweizer Spieler werden also ab Herbst 2011 auf höchstem Niveau agieren. Von beidem verspricht sich der Zentralvorstand wichtige Fördereffekte. „Wir möchten, dass noch mehr Schweizer Spieler, aber auch mehr Vereine NLA-Erfahrungen machen und dadurch motiviert werden in den Volleyballsport zu investieren“, erklärt Christoph Stern, der Präsident von Swiss Volley. Die Erfahrungen bei den Frauen haben gezeigt, dass zusätzliche Schweizer Spielerinnen, aber auch der eine oder andere Verein diese Chance gepackt, sich entwickelt und in der NLA etabliert haben. Zwar könnte das Gesamtniveau zu Beginn etwas sinken, die Führung von Swiss Volley geht aber davon aus, dass sich diese Massnahme mittel- und langfristig auszahlen wird. Die Aufstockung der Liga hat zudem den Vorteil, dass die Frauen- und die Männer-Teams nach dem gleichen Modus spielen können.

Modus wird geprüft

Die 10er-Liga bei den Männern wird für die Saisons 2011/12 und 2012/13 eingeführt. Über eine langfristige Fortsetzung wird im Sommer 2013 aufgrund der bis dahin gemachten Erfahrungen entschieden. Ausschlaggebend wird die Reaktion der aufstiegsberechtigten NLB-Clubs sein.

Der Zentralvorstand hat im Rahmen dieser Aufstockung ausserdem entschieden, dass der Modus für eine 10er-Liga neu überdacht werden soll. Für die Saison 2011/12 könnte es also auch für die Frauen zu einer Änderung kommen. Ein neuer Modus wird in Zusammenarbeit mit den NLA-Clubs in den nächsten Monaten definiert.



Cupfinal neu im März

Neu wird auch das Finale des Schweizer Cups in den März verlegt. Die Verlegung lässt mehr Spielraum für die Austragung der 1/8-, 1/4- und 1/2-Final-Spiele offen, was zu einem weniger gedrängten Programm für die international tätigen Clubs, insbesondere zu weniger Überschneidungen mit dem Europäischen Cup und der Schweizer Meisterschaft führt.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

SwissVolley

Sonja Wildener

Leiterin PR/Events

Zieglerstrasse 29

Postfach 318

CH-3000 Bern 14

Tel: +41 31 387 37 63

E-Mail: sonja.wildener@volleyball.ch

Internet: <http://www.volleyball.ch>